

Medienmitteilung vom 29. Juli 2009

## Das Alter geniessen mit einem Service à la carte

Der lange Winter sorgt bei den Bauarbeiten für die Parksiedlung Talacker für eine Verzögerung. Erfreulich gross ist die Resonanz auf das in Aussicht stehende Angebot. Dank des guten Preis-/Leistungsverhältnisses sind rund 50 der 70 Wohnungen bereits verbindlich reserviert.

Der unerwartet harte Winter gepaart mit der anforderungsreichen und nicht alltäglichen Bauweise mit Kalksteinbeton haben den Zeitplan beim Alterszentrum Park etwas durcheinander gebracht. Aus diesem Grund können die ersten Wohnungen des 28-Millionen-Franken-Projekts nicht im Frühjahr 2010 bezogen werden, sondern erst im August 2010. Dies gab Stadträtin Elsbeth Aepli, Vorsteherin der Abteilung Gesundheit, im Rahmen einer Sommer-Medieninformation vor Ort bekannt. Zuerst wird das Haus C an Talackerstrasse/Oberwilerweg bezogen werden können, im September 2010 das Haus B (Oberwilerweg) und gegen Mitte 2011 das Haus A (Zürcherstrasse).

### Grosses Interesse

Von den insgesamt 70 Wohneinheiten (1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen) sind rund 50 bereits verbindlich reserviert. Stadträtin Elsbeth Aepli: „Dies zeigt, dass der Entscheid für das Modell mit dem individuellen Bezug von Dienstleistungen und der Möglichkeit, auch bei Pflegebedürftigkeit in der Wohnung verbleiben zu können, richtig war.“ Bezüglich der Preisstruktur sprach sie von einem guten Preis-/Leistungsverhältnis. Zwar könne auf Grund der unterschiedlichen Berechnungsmodelle und Serviceleistungen kaum aussagekräftigen Vergleiche mit anderen Einrichtungen angestellt werden - „sicher aber sind wir bei den Leuten.“

Zur Koordination des Erstbezugs der Parksiedlung Talacker konnten Stadträtin Elsbeth Aepli und Zentrumsleiter Felix Wirth den pensionierten Heimleiter Ricco Motta gewinnen. Dieser leitete bis vor kurzem das Seniorenzentrum Wiesengrund in Winterthur und ist ab August neu Ansprechperson für Wohnungsmieter im Erweiterungsbau des Alterszentrums Park in Frauenfeld.

### Grosse Herausforderung

Mit dem Bau der Parksiedlung Talacker legt die Stadt einen Mosaikstein in der Altersbetreuung an Ort, sie rüstet sich für die Zukunft. Denn die demografische Entwicklung mündet in einem steigenden Bedarf an altersgerechten Wohnungen, Tendenz weiter zunehmend. Stadträtin Aepli: „Gerade angesichts dieser Alterspyramide freuen wir uns über die klare Zustimmung der Stimmbürger zum Bau der Parksiedlung Talacker.“ Der überwiegende Teil der Aufträge für den Neubau konnte an Handwerker und Lieferanten aus Stadt und Region vergeben werden. Beheizt wird der Erweiterungsbau durch eine Holzschnitzelanlage, die im Februar in Betrieb genommen wurde und das ganze Alterszentrum mit Wärme versorgt. *(svf)*